



Montageanleitung Rundbecken

STANDARD + BASIC Becken (Höhe 90 / 105 / 120 cm)

STANDARD + BASIC Becken | Montageanleitung

Sie haben mit dem Kauf eines original Waterman Schwimmbeckens ein Qualitätsprodukt „Made in Europe“ erworben, welches sich auf Grund der durchdachten Konstruktion schnell und einfach aufbauen lässt.

Lesen Sie diese Anleitung unbedingt sorgfältig durch und verwahren Sie diese während der gesamten Nutzungszeit Ihres Schwimmbeckens!

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte Kinder nie unbeaufsichtigt an oder im Schwimmbecken spielen lassen. Aufklären über die Gefahren (z.B. Beckenleiter entfernen, wenn der Pool nicht benutzt bzw. beaufsichtigt ist).



Vor dem Baden duschen, bei Kreislaufschwäche langsam in das Becken steigen. **Achtung:** Gefahr beim Hineinfallen. Geringe Wassertiefe, nicht in das Becken springen.



Achtung: Den Anschluss aller elektrischen Geräte, wie z.B. Filteranlagen, Unterwasserscheinwerfer, usw., nur von einem Elektrofachmann gemäß VDE 0100 Teil 702 ausführen lassen. Der Anschluss (auch 12 V) ist generell über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) abzusichern.



Überprüfen Sie periodisch den Verschleiß und die Abnutzung an Ihrem Schwimmbecken und Zubehör. Die Leiter nach dem Baden entfernen, da durch erhöhten Wasserpflegemittel-einsatz die Leiter angegriffen wird und



somit Roststellen entstehen könnten. Die Teile müssen sich an der richtigen Position befinden. Ersetzen Sie alle beschädigten oder zerschlissenen Teile. Verwenden Sie stets Originalteile des Herstellers. Ändern Sie niemals Ihr Schwimmbecken oder das Zubehör ohne den Hersteller zu Rate zu ziehen.



Bitte beachten Sie die Anleitungen der Zubehörartikel !

Vor dem Aufbau

Zur Wahrung eventueller Gewährleistungsansprüche ist die Einhaltung aller Vorgaben dieser Anleitung zwingend erforderlich! Kontrollieren Sie das Becken vor der Montage auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden. Die verdeckten Schäden müssen dokumentiert und umgehend gemeldet werden. Für Transportschäden, die an bereits montierten Teilen reklamiert werden, können wir keine Haftung übernehmen. Bei Abweichungen und Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner.

Sicherheitshinweise für den Aufbau des Schwimmbeckens

Zum Aufbau Ihres Schwimmbeckens sind mindestens 2 Personen erforderlich.



Die Blechkanten des Stahlmantels sind sehr scharf! Der aufgerollte Stahlmantel steht unter Vorspannung. Während des gesamten Auspack- und Aufstellvorganges stets Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen. Gefahr von Schnittverletzungen!



Aufbauhinweise:

- Die Verpackung darf nicht mit einem Messer aufgeschnitten werden, da es sonst zu Beschädigung der Folie kommen kann.
- Die Folie darf nicht über den Boden geschliffen werden.
- Die Wetterbedingungen beachten (18-25 Grad Celsius)
- Den Pool nicht mit Brunnenwasser, sondern mit Leitungswasser befüllen, da es sonst Probleme mit der Wasserqualität geben kann.
- Der Pool darf niemals ohne Wasser stehen (auch nicht im Winter), weil sonst die Stahlwand einbrechen kann.



Abb. 13

Lieferumfang / Stücklisten Rundbecken

Schwimmbeckengröße:	Profilschienen-paket	Schraubenabdeck-leiste:	Innenauskleidung Overlap (überlappend):
Ø 3,00 x 0,90 m Standard	X	X	X
Ø 3,00 x 0,90 m Basic	X	X	
Ø 3,50 x 0,90 m Standard (Arizona)	X	X	X
Ø 3,50 x 0,90 m Basic	X	X	
Ø 3,60 x 0,90 m Standard	X	X	X
Ø 4,00 x 0,90 m Basic	X	X	
Ø 4,50 x 0,90 m Standard	X	X	X
Ø 4,60 x 0,90 m Standard	X	X	X
Ø 3,50 x 1,05 m Standard	X	X	X
Ø 4,00 x 1,05 m Standard	X	X	X
Ø 4,50 x 1,05 m Standard	X	X	X
Ø 3,50 x 1,20 m Basic	X	X	
Ø 4,00 x 1,20 m Basic	X	X	
Ø 4,50 x 1,20 m Basic	X	X	
Ø 5,00 x 1,20 m Basic	X	X	

Schwimmbeckengröße:	Innenausklei- dung Einhänge- biese:	Stahlwand mit Schraub- löchern:	Erdungskabel mit Potential- ausgleich	Schrauben- paket:
Ø 3,00 x 0,90 m Standard		X		X
Ø 3,00 x 0,90 m Basic	X	X	X	X
Ø 3,50 x 0,90 m Standard (Arizona)		X		X
Ø 3,50 x 0,90 m Basic	X	X	X	X
Ø 3,60 x 0,90 m Standard		X		X
Ø 4,00 x 0,90 m Basic	X	X	X	X
Ø 4,50 x 0,90 m Standard		X		X
Ø 4,60 x 0,90 m Standard		X		X
Ø 3,50 x 1,05 m Standard		X		X
Ø 4,00 x 1,05 m Standard		X		X
Ø 4,50 x 1,05 m Standard		X		X
Ø 3,50 x 1,20 m Basic	X	X	X	X
Ø 4,00 x 1,20 m Basic	X	X	X	X
Ø 4,50 x 1,20 m Basic	X	X	X	X
Ø 5,00 x 1,20 m Basic	X	X	X	X

Standortauswahl und Untergrundvorbereitung

Standort

Wir empfehlen, das Schwimmbecken an einem sonnigen Ort nicht in der Nähe von Bäumen aufzustellen und die Windrichtung zu beachten, so dass der Schmutz bereits durch den Wind zum Einhängefilter bzw. Skimmer getrieben wird. Bitte wählen Sie den Standort so aus, dass bei einer Haverie des Pools das

Wasser nicht in das Haus/Keller bzw. andere wertvolle Einrichtungen gelangt. Die örtlichen Gegebenheiten, wie z.B. die Untergrundbeschaffenheit, Stromversorgung, sollten dabei berücksichtigt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/Fachberater. Bereits in der Planungsphase sollten Sie den Platz für die Filtertechnik und die Verlegung der Verbindungsschläuche (bzw. feste Verrohrung) vorsehen.

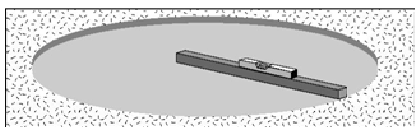
Untergrundvorbereitung

Da Ihr Schwimmbecken mehrere Tausend Liter Wasser enthält, kann ein schlecht vorbereiteter Untergrund oder ein falsch montiertes Becken schwerwiegende Schäden verursachen.

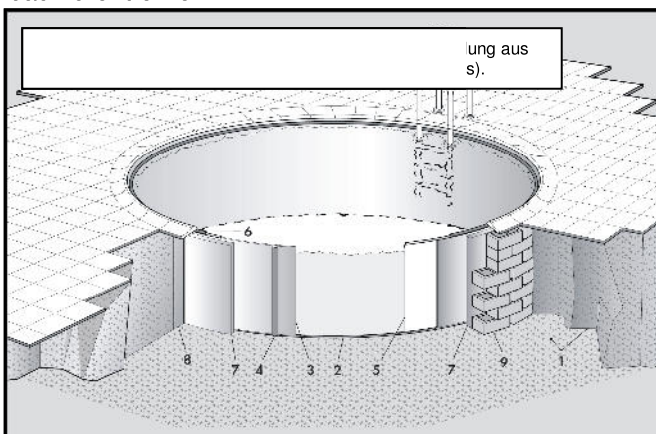
1000 Liter = 1 m³ Wasser = 1 Tonne!

Der Platz für Ihr Schwimmbecken muss fest und vollkommen eben sein, eventuelle Schräglagen müssen daher abgegraben werden. Der Boden unter Ihrem Schwimmbecken muss gewachsen und nicht aufgeschüttet sein. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit Ihr Schwimmbecken nicht einsinkt. Lassen Sie sich von einem Baufachmann beraten.

Wir empfehlen Ihnen aus Stabilitätsgründen eine 15 – 20 cm starke und 20 cm größere Betonplatte (als die Poolgröße) aus C 20/25 mit Baustahlmatte als Untergrund für Ihren Pool. Darauf steht der Pool sicher, der Rand kann nicht einsinken und der Boden ist eben zur Reinigung. Der Untergrund bzw. die Betonplatte müssen absolut waagrecht sein. Die maximale Abweichung darf 1 cm auf der gesamten Stellfläche nicht überschreiten.



Generell muss die PVC-Innenhülle vor einer direkten Berührung mit dem Boden oder der Betonplatte geschützt werden. Wir empfehlen hierzu unsere Bodenschutzplane bzw. Bodenschutzvlies (gehört nicht zum Lieferumfang). Der Pool darf niemals direkt auf eine Wiese gestellt werden, alle Wurzeln sind vor dem Aufbau zu entfernen.



Teil- oder Erdeinbau (nicht zu empfehlen bei Standardbecken):

Bitte beachten Sie, dass das bei Komplett-Sets mitgelieferte Zubehör (z. B. Filteranlage, Leiter) nicht für diese Einbauversionen geeignet sind. Beachten Sie bei der Planung eines teil- bzw. komplett eingebauten Pools, dass Sie beim Ausschachten nicht in die Grundwasserzone geraten. Der Einbau des Pools erfolgt in der gleichen Weise wie die des frei aufgestellten Beckens. Bei Teil- bzw. Erdeinbau ist eine Hinterfüllung aus Magerbeton zwingend erforderlich. Die Baugrube (ca. 40 cm größer als der Beckendurchmesser wegen der späteren Magerbeton-Hinterfüllung) in der gewünschten Tiefe ausheben. Den Untergrund sonst vorbereiten, wie beim Aufstellbecken beschrieben. Füllen Sie das eingebaute, fertig installierte Becken mit Wasser (Höhe ca. 40 cm). Wasserfeste Styroporplatten (Stärke 15-25 mm) zur Wärmedämmung und zum Schutz der Stahlwand unbedingt rund um das Schwimmbecken anbringen. Der Magerbeton (C12/15 erdfeucht) in mehreren Schichten (maximal 50 cm je Schicht) hinterfüllen. Die Hinterfüllung muss bei gewachsenen Böden (z. B. bindiger Lehm) mindestens 10 cm stark sein. Bei nachdrückendem Erdreich empfehlen wir eine Hinterfüllung von ca. 30 cm. Beim Hinterfüllen muss der Wasserspiegel immer ca. 30 cm höher stehen als die äußere Betonanschüttung. Beim Hinterfüllen nicht stampfen oder rütteln und auch nicht mit einer Betonpumpe hinterfüllen. Das Einbringen der zweiten, bzw. dritten Schicht darf erst nach dem Abbinden der vorherigen Schicht erfolgen. Beim Hinterfüllen des Schwimmbeckens mit Beton ist darauf zu achten, dass die Beckenwand durch den Druck des Betons nicht verformt wird.

Achtung: Die Installation eines Beckens ohne Bodenschutz führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche bei Beschädigungen an der Innenhülle.

Beispiel-Rundbecken

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Erdreich | 5. Innenhülle |
| 2. Bodenschiene | 6. Handlauf |
| 3. Stahlmantel | 7. Isolierung (wasserfester Styropor) |
| 4. Steckprofil / Schraubverbindung | 8. Magerbeton |
| | 9. Mauerwerk (alternativ) |

Grundlegende Hinweise vor dem Aufbau (Wetterbedingungen)

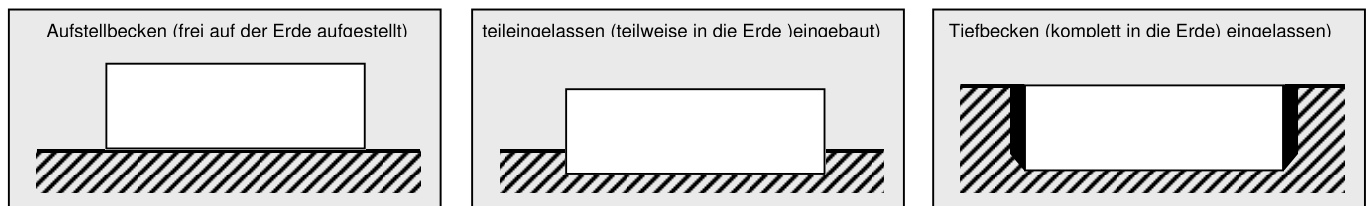
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vorab einige wichtige Hinweise:

Der wichtigste Bestandteil des Beckens ist die Innenhülle. Schwimmbadfolie ist ein thermoplastisches Material, das sich unter Einwirkung von Wärme ausdehnt bzw. bei Kälte zusammenzieht. Die Auskleidung soll bei Temperaturen zwischen +18°C und +25°C eingebaut werden, da bei diesen Temperaturen die Folie am einfachsten zu handhaben ist. Bei höheren Temperaturen besteht Gefahr, die Folie zu überdehnen. Beachten Sie auch, dass die weiche Folie sehr schnell durch unsachgemäße Handhabung beschädigt werden kann. Daher nicht mit scharfen oder rauen Gegenständen in Berührung bringen und nicht über den schleifen.

Hinweis: Bei einer zu niedrigeren Temperatur wird die Folie hart und unelastisch. Sie kann eventuell nicht in das Becken passen, zumal die Folie im Untermaß angefertigt wird, damit sie faltenfrei an der Stahlwand anliegt. Bei einer zu hohen Temperatur wird die Folie zu weich, dehnt sich aus und kann zu groß sein. Es kann zu Faltenbildung kommen. Der Aufbau sollte bei ruhigem Wetter durchgeführt werden, da sonst der Stahlmantel vom Wind leicht umgebogen werden kann. Das aufgebaute Becken muss schnellstmöglich mit Wasser befüllt werden. Lassen Sie es nicht unbefüllt stehen. Plötzliche Windböen können die Stahlwand beschädigen.

Vorbereitung zum Aufbau bzw. Einbau und erforderliche Baumaßnahmen

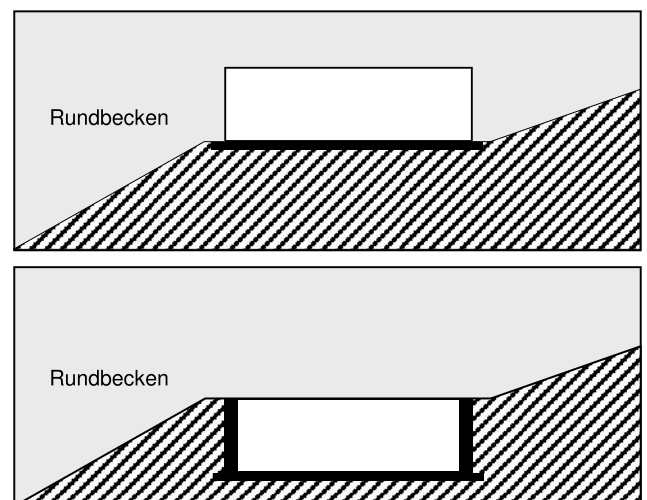
Sie können Ihr Basic Rundbecken auf verschiedene Weise aufbauen.



Hinweis: Beachten Sie beim Erdbau Ihres Pools die rechtzeitige Planung und Installation von allen Einbauteilen (Skimmer, Einlaufdüsen, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromanlage, Verrohrung). Bei Komplett einbau ist es sinnvoll das Becken ca. 10 cm über Erdniveau zu montieren, um die Abdeckplane besser befestigen zu können, und um den Schmutzeinfall zu reduzieren.

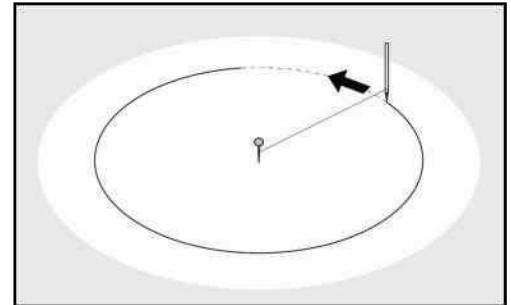
Aufstellen auf einer Hanglage

Wie bereits erwähnt, darf das Schwimmbecken nicht auf einem aufgeschütteten Boden, der nicht vorher entsprechend verdichtet wurde, aufgebaut werden. Die Aufstellfläche für das ganze Schwimmbecken muss also - siehe Bild rechts - im Bereich des gewachsenen Bodens der Hanglage sein. Der Hang muss zum Becken hin mit einer kleinen Mauer oder einer entsprechenden Böschung abgefangen werden. Keinesfalls darf sich der Hang auf die Beckenwand stützen. Bitte achten Sie darauf, dass bei der Ausbildung einer flachen Böschung das Schwimmbecken nicht durch Regenwasser unterspült werden kann. Bei anfallendem Grund- oder Schichtwasser ist eine Drainage vorzusehen.



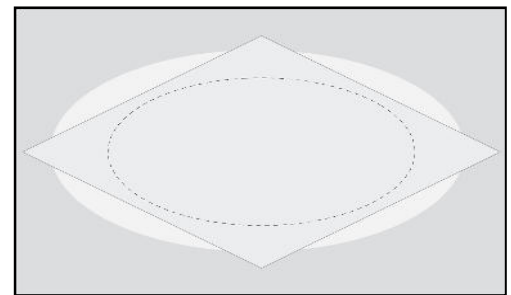
Aufzeichnen des Schwimmbeckengrundrisses

Zeichnen Sie, nachdem der Untergrund vorbereitet ist, die Umriss Ihres Schwimmbeckens auf den Boden auf. Den Kreis können Sie am besten mit einer Schnur markieren, die an einem Stab in der Beckenmitte befestigt ist. Die Schnur sollte ca. 10 cm länger als der Beckenradius sein. Reißen Sie den Kreis deutlich an oder streuen Sie die Linien mit Sand nach.



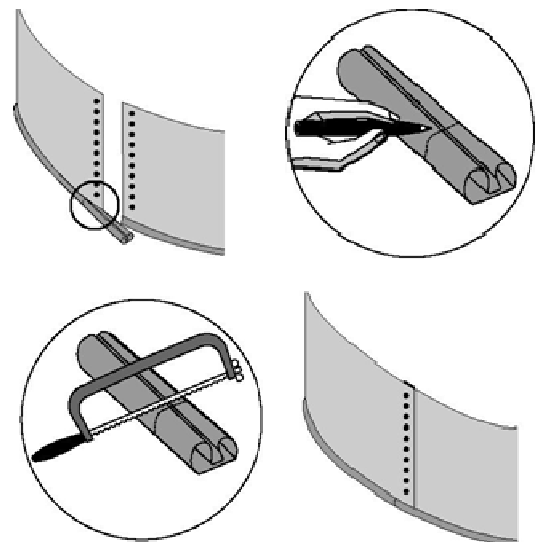
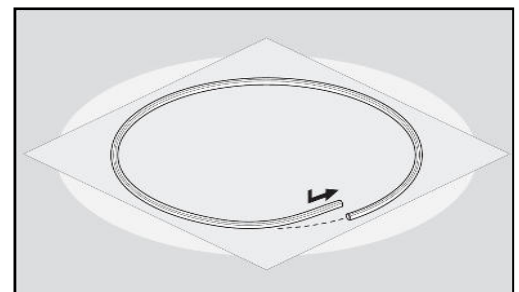
Bodenschutz auslegen (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Es ist zwingend erforderlich eine Bodenschutzplane oder -vlies unter die PVC-Innenhülle zu legen um diese vor direktem Kontakt mit dem Untergrund und dort evtl. enthaltenen PVC-unverträglichen Substanzen zu schützen (Ausschluss der Gewährleistung). Boden nochmals gründlich reinigen, alle Metallspäne entfernen! Schutzvlies auslegen, einzelne Bahnen nicht überlappen (Bitte Vliesbahnen auf Stoß verlegen und mit doppelseitigen Klebeband fixieren).



Auslegen der Bodenschiene

Die Bodenschienen dürfen nicht einsinken! Beachten Sie bitte unsere Hinweise zur Vorbereitung des Untergrunds. Verbinden Sie die einzelnen Segmente mit je zwei Verbindungsrohrchen. Montieren Sie dabei jedoch nicht die letzte Bodenschiene. Aus produktionstechnischen Gründen ist es in der Regel unvermeidbar, dass die letzte Bodenschiene gekürzt werden muss. Den korrekten Längenradius der Bodenschiene wird durch Einbringen der Stahlwand ermittelt. Nach dem Anzeichen bitte die letzte Bodenschiene entsprechend kürzen und entgraten. Legen Sie die Bodenschienen entlang der markierten Beckenform kreisförmig aus und befestigen sie mit Erdnägeln oder kleinen Holzpflocken gegen Verschiebungen. (nach dem Aufstellen der Stahlwand wieder entfernen).

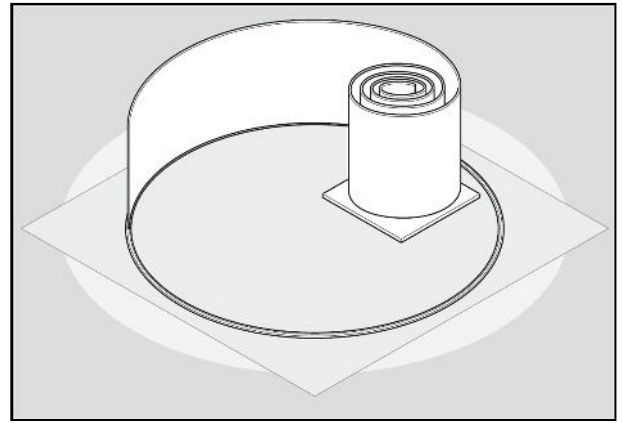


Aufstellen der Beckenwand



**Unbedingt Sicherheits-
Handschuhe tragen!**

Bitte nie bei starkem Wind aufbauen und mindestens mit zwei Personen die Stahlwand aufstellen. Legen Sie in die Mitte Ihres Bodenschienekreises ein starkes Brett und stellen Sie den zusammengerollten Blechmantel (gemäß Bild) darauf.



Achtung: Falls Sie ein Stahlwandbecken mit Skimmerstanzung erhalten haben achten Sie bitte darauf, dass die Ausschnitte für Skimmer und Einlaufdüse oben sind! Rollen Sie nun die Stahlwand langsam auf und setzen Sie den freiwerdenden aufgewickelten Stahlmantel entsprechend in die Bodenschiene ein. Bitte beachten Sie, dass die weiß beschichtete Seite der Beckenwand nach außen zeigt.

Hinweis: Damit die Stahlwand während des Aufstellens provisorisch gehalten wird, stecken Sie einige Segmente des Handlaufs auf. Ist die Stahlwand aufgestellt und in die Bodenschiene eingeführt, sind eventuelle Längendifferenzen zwischen Bodenschiene und Stahlmantel an der Bodenschiene auszugleichen.

Wichtig: Darauf achten, dass die Ausschnitte für Skimmer und Einlaufdüse oben sind. Beim Aufstellen der Stahlwand auf Lage des Skimmerausschnittes am gewünschten Platz achten. Der Skimmer sollte in Hauptwindrichtung plaziert werden.

Eventuell zusätzlich erforderlichen Stanzlöcher z.B. für eine 2. Einlaufdüse, oder Einbauscheinwerfer sind bauseits vor Montage der Innenauskleidung anzubringen.

Ausschnitte: Kanten nachfeilen und sorgfältig entgraten. Bei dem Einbauskimmer die Doppeldichtung zu verwenden. Alle Schnittkanten sorgfältig mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

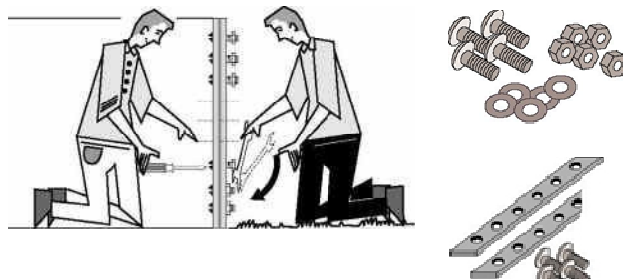
Montage/Installation des Potentialausgleich/Erdungskabel

Zur Befestigung des Potentialausgleiches bohren Sie bitte ein Loch Ø 0,5 mm in die Stahlwand. Anschließend befestigen Sie das Erdungskabel mit der beiliegenden Kabelverschraubung an der Stahlwand und verbinden dieses mit einem ca. 130 cm langen Metallerdspies (gehört nicht zum Lieferumfang) den Sie im Erdreich verankern (bitte durch die Betonhinterfüllung hindurch bis ins Erdreich verlegen). Den Erdspies bündig so weit ins Erdreich einschlagen/ versenken, dass hierdurch keine Verletzungen verursacht werden können.

Verbinden der Stahlwandenden mit der Schraubleiste

Schraubleiste montieren (Modell abhängig)

Die Stahlwandenden mittels der Schraubleiste und den mitgelieferten Schrauben verbinden. Die Unterlegscheiben und die Schraubenmuttern müssen nach außen, die Schraubenköpfe nach innen weisen. Zum Schutz der Innenhülle wird auf der Höhe der Verschraubungen auf der Beckeninnenseite ein Paket-Klebeband angebracht. Wichtig: Muttern gut festziehen. Lockere Schrauben können zu einem Riss der Stahlwand führen. Je nach Beckengröße gehört zum Lieferumfang eine blaue Abdeck-Schutzleiste, welche von außen über die Schrauben gesteckt wird



Einhängen der Folienauskleidung

Verlegen der Innenhülle bei Temperaturen zwischen 18 und 25 Grad Celcius. Bitte zunächst unbedingt die Schwimmbecken-Leiter montieren, da Sie diese für den weiteren Aufbau des Beckens benötigen (niemals Haushaltsleiter verwenden da sich diese durch die Schwimmbad-Folie drücken kann). Steigen Sie mit Hilfe einer Leiter barfuß (ACHTUNG: Es besteht Rutschgefahr!) in das Becken und legen Sie die Folienauskleidung auf die Mitte des Schwimmbeckenbodens. Beginnen Sie nun die Folie von der Mitte nach außen so auszubreiten, dass die Schweißnaht, die den Boden mit den Seiten verbindet, einen gleichmäßigen Abstand zur Boden/Wanddecke hat. **Hinweis:** Die Innenhülle ist mit Untermaß gefertigt, d. h. sie ist etwas kleiner als die Stahlwand. Nur so ist es möglich Falten zu verhindern, ganz vermeiden kann man sie aber

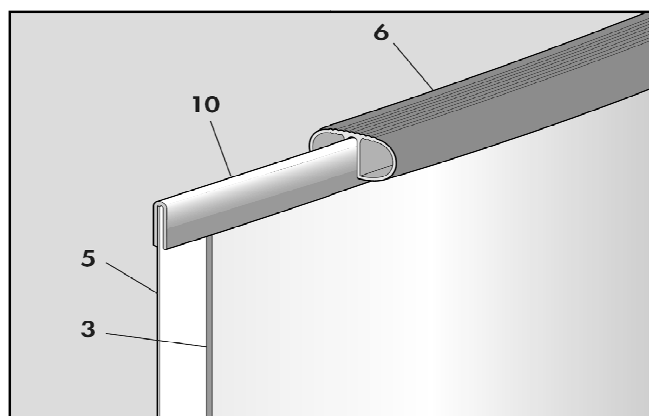
nicht. Dies stellt jedoch keine Qualitätsminderung dar und hat keine Auswirkung auf die Lebensdauer der Folie. Dieses Untermaß macht es erforderlich, dass die Biese (oder ggf. je nach Modell mit Überlappungsfolie) beim Einhängen gezogen (gedehnt) werden muss. Bei kaltem Wetter mehr, bei warmen Wetter weniger. Das Wandteil der Innenhülle (5) gleichmäßig anheben und mit der Eihängebiese (10) am Stahlmantel (3) einhängen. Damit der Stahlmantel seine Form hält und die Eihängebiese gesichert wird, stecken Sie nach dem Einhängen jeweils ein Stück Handlaufprofil (6) auf. Fahren Sie nun fort, bis die gesamte Innenhülle eingehängt ist. Zeigen sich nun gewisse Schrägfallen an der Mantelfläche, können diese nur entfernt werden, wenn der Handlauf wieder entfernt und die Innenhülle neu eingehängt bzw. ausgerichtet wird.



Aufsetzen des Handlaufs

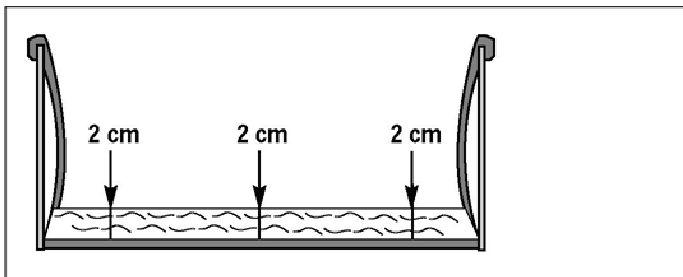
Drücken Sie das erste Segment auf den Schwimmbeckenrand über das Eihängeprofil bzw. über die eingehängte Folie (überlappend). Stecken Sie anschließend ein zweites Segment des Handlaufs mit Hilfe der Verbindungsrohrchen genau anschließend auf das erste Segment. Fahren Sie so lange fort, bis der gesamte Handlauf vollendet ist. Der exakte Längenausgleich kann mit Hilfe des beigelegten Teilstücks des Handlaufs bzw. durch Absägen des Handlaufs mit einer Eisansäge erfolgen. Sind alle Handlaufsegmente auf dem Schwimmbeckenrand aufgesteckt, klopfen Sie mit der Hand oder vorsichtig mit einem Gummihammer die einzelnen Handlaufstücke auf die Schwimmbeckenwand auf. Sind bei der Montage Zwischenräume zwischen den Segmenten entstanden, sollten Sie den

Handlauf nochmals lösen und enger zusammenschieben.



Befüllen Ihres Schwimmbeckens

Achten Sie darauf, dass sich keine Falten in der Folie befinden. Die letzten hartnäckigen Falten bekommen Sie am besten heraus, indem Sie Ihren Pool mit ca. 2 cm Wasser befüllen (ab ca. 4 cm Wasserhöhe kann die Innenhülle durch den großen Wasserdruck nicht mehr geglättet werden). Schieben Sie die Falten immer von der Beckenmitte zum Rand.



Wichtig! Unbedingt beachten: Schwimmbadeinbauteile, wie z. B. Skimmer oder Düsen dürfen erst eingesetzt und die Folie ausgeschnitten werden, wenn der Wasserstand bis knapp unter die zu montierenden Teile angefüllt ist. Die Montage der Einbauteile erfolgt nach der jeweils beiliegenden Montageanleitung der Einbauteile.

Betriebshinweise: Wichtig beim Entleeren



Wird das Schwimmbecken entleert und gereinigt, sollte die Neubefüllung unbedingt am gleichen Tag wieder erfolgen. Andernfalls besteht die Gefahr, insbesondere bei schlechtem

Wetter (Regen), dass die Hinterfüllung sich versetzt und den Stahlmantel eindrückt. Beim Entleeren des Beckens mittels Pumpe ist darauf zu achten, dass das entleerte Wasser weggeleitet und keinesfalls in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens versickert.

Reparaturen

Beschädigungen der Innenhülle können leicht mit einem Reparatur-Set behoben werden. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung, die der Reparaturpackung beiliegt.

Lackschäden an der Schwimmbeckenstahlwand beheben Sie bitte mit handelsüblichen Lacken die für den Außenbereich geeignet sind.

Überwinterung

Alle Beckentypen überwintern im wassergefüllten Zustand. Alle Teile des Schwimmbeckens sind ausreichend elastisch bzw. stabil um den witterungsbedingten Anforderungen standzuhalten.



Bitte beachten: Vor Einsetzen der Frostperiode müssen Sie alle eingehängten Teile wie Einhängeskimmer oder Filteranlagen entfernen. Bei festeingebautem Skimmer bzw. Einlaufdüse Wasserspiegel entsprechend absenken, bzw. mit Winterverschlußkappe verschließen. Die Einstiegs-

leiter muss ebenfalls vor Einsetzen der Frostperiode aus dem Schwimmbecken herausgenommen werden. Sehr empfehlenswert ist es, zum Schutz des Schwimmbeckens eine Abdeckplane zu benutzen. Zur Vermeidung unnötiger Reinigungsarbeiten im Frühjahr empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Winterschutzmittel. Dieser Überwinterungsschutz wird einfach dem Schwimmbeckenwasser zugegeben und verhindert ein Ansetzen von Kalk und Schmutz an der Innenhülle sowie starke Algenbildung im Wasser. Die übliche Frühjahrsreinigung wird damit erheblich erleichtert.

Pflege und Wartung

Für jederzeit sauberes, klares Wasser sorgt die Kombination zwischen mechanischer und chemischer Wasserpflege.

Mechanische Wasseraufbereitung

Beseitigung von Schmutzteilchen im Wasser durch eine Filteranlage aus unserem Sortiment. Grobe Verunreinigungen (z. B. Laub, Insekten) mit einem Keschler und/oder Bodenreiniger aus dem umfangreichen Summer-Fun Sortiment entfernen.

Chemische Wasserpflege

pH-Wert (zwischen 7,0 und 7,4) und Chlorgehalt müssen konstant gehalten werden. Hierzu liefern wir die komplette Wasserpflegeserie mit hervorragend geeigneten und gesundheitsverträglichen Produkten.

Pflegeprodukte niemals direkt ins Schwimmbecken geben, da es sonst zu einer dauerhaften Verfärbung der Innenhülle kommen kann. Wir empfehlen den Einsatz eines Schwimmdosierers oder alternativ einer Dosierschleuse.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Wasserpflege, erhalten Sie durch Ihren Fachberater oder fordern Sie unsere kostenlose Wasserpflegefibel an, bzw. laden diese von unserer Homepage (www.info@summer-fun.info).

Pflege der PVC-Innenhülle

- Farbveränderungen sind normal und entstehen durch die Verwendung von Desinfektionsmitteln.
- Wasserränder regelmäßig mit unserem Randreiniger entfernen;
- PVC-verträgliche Reiniger ohne Schleifmittel verwenden!
- Graue Ränder stammen in der Regel von Pilzbefall.
- Braune Flecken entstehen durch Algenvermehrung.
- Beschädigungen der Innenhülle können mit einem Unterwasser - Reparaturset oder alternativ mit einem Motiv-Sticker
- ohne Schwierigkeiten behoben werden (gehört nicht zum Lieferumfang). Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung.
- Erneuern Sie jedes Jahr ein Drittel Ihres Poolwassers und alle 2 bis 3 Jahre, komplett.

Um eine schnelle Verschmutzung sowie nächtlichen Wärmeverlust des Wassers zu verhindern, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer Solarabdeckplane aus unserem Sortiment.

Überwinterung

- Unsere Schwimmbecken sind bei sachgemäßer Pflege vollkommen winterfest.
- Das Schwimmbecken grundsätzlich in wassergefülltem Zustand überwintern!
- Die Metallteile sind ausreichend elastisch, um Eisdruck standzuhalten.
- Kontrollieren Sie nochmals die Wasserwerte, regulieren Sie den pH-Wert und den Chlorwert noch einmal ein. Geben - Sie unser Winterschutzmittel dem Wasser bei, um ein Veralgen in der Winterpause zu verhindern.
- Wir empfehlen Ihnen, das Wasser bis unterhalb des Einbausekimmers (Option) abzulassen.
- Verschließen Sie die Einlaufdüse (Option) und lagern Sie die Filteranlage an einem frostsicheren Ort.
- Bitte entfernen Sie auch die Einstiegsleiter aus Ihrem Schwimmbecken.
- Nun können Sie Ihr Schwimmbecken mit einer Ganzjahresabdeckplane versehen.
- Keinesfalls Bretter, Bohlen oder andere Abdeckungen auf die Stahlwand oder den Handlauf auflegen.

Schäden durch Frosteinwirkung werden durch unsere Garantie nicht abgedeckt!

Ersatzteilbestellung

Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertrags-Partner, von dem Sie Ihr Schwimmbecken gekauft haben. Dort erhalten Sie sämtliche lieferbaren Ersatzteile, sowie die gesamte Palette unseres Sortiments.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waterman-pool.com

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude und Badespaß mit Ihrem neuen Schwimmbecken!

Ihr Waterman-Team

Garantiebedingungen für Schwimmbecken

Wir gewähren für Ihr Schwimmbecken (ohne weitere Zubehörteile wie z.B. Pumpe, Leiter, etc.) eine 2-jährige Gewährleistung auf die Haltbarkeit der Folie sowie der Stahlwand:

Die Gewährleistung umfasst folgende Eigenschaften:

- UV – Beständigkeit der Folie
- Verrottungsbeständigkeit
- Stabilität der Schweißnaht
- Durchrostung der Stahlwand (kein Flugrost)

Voraussetzungen für die Geltendmachung der Garantie:

- Der Pool muss unbedingt gemäß den in der Montageanleitung aufgeführten Vorgaben aufgestellt werden.
- Vorlegen des Kaufbeleges mit lesbarem Datum aus dem eindeutig hervorgeht, welches Produkt gekauft wurde
- Bei erdeingebauten Schwimmbecken ist die Stahlwand von außen durch ein wasserfestes Styropor zu schützen (Standardbecken ohne Gewährleistungsanspruch bei Erdeinbau)
- Es muss ein synthetisches verrottungsfestes Schutzvlies oder eine Bodenschutzplane auf den sauberen Boden unter die Innenhülle gelegt werden
- Der Pool ist nur zum einmaligen Aufbau konstruiert, und eignet sich nicht zum mehrfachen Auf- und Abbau
- Sicherstellung, dass bei Auf- und Abbau die Schutzschicht der Stahlwand nicht beschädigt wird.
- Unverzügliche Kontrolle auf Vollständigkeit aller gelieferten Teile

Allgemeine Garantiebedingungen:

- Ein Stillstand oder Nutznießungsmangel des erworbenen Gutes während der Warteperiode entweder für die Lieferung eines bei der Lieferung des Becken fehlenden Elementes oder für die Reparatur oder den Austausch gibt keinen Anlass zu Materialverleih und/ oder gibt kein Anrecht auf irgendwelche vertragliche Entschädigungen, welcher Art auch immer.
- Die Garantie beschränkt sich entweder auf den Versand zwecks Austausch des durch unseren Sachverständigen als fehlerhaft erkannten Teils, oder auf die Reparatur dieses, und dies nach Ermessen unserer Sachverständigen. Auf keinen Fall kann dieses Teil Anlass zu irgendeiner Rückzahlung geben.
- Bei Verwendung/ Einsatz von Produkten anderer Hersteller, welche nicht mit unseren Artikeln/ Produkten verträglich sind, behalten wir uns die Erfüllung von Garantieansprüchen vor.
- Transportkosten gehen zu Lasten des Eigentümers der reklamierten Ware
- Alle mit dem Austausch oder der Reparatur der durch unsere Sachverständigen als fehlerhaft erkannten Teile verbundenen Nebenkosten, Arbeit, Reise, Abbau, Verpackung, Transport, Stillstand, Begutachtung, Beckenreinigung, Wiederaufbau, Wasserverlust oder Ersatz, Behandlungskemikalien, u.s.w., sowie die Gefahr, gehen immer auf Lasten des Eigentümers und sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Regelmäßige Kontrolle und Befestigung aller Schraubverbindungen (Modell abhängig)

Garantie - Ausschluss:

- Mechanische Beschädigungen
- Flugrost, und Beschädigungen der Stahlwand bei der Montage von Einbauteilen.
- Wenn Reparaturen durch einen nicht vom Hersteller oder seiner Tochtergesellschaften zugelassenen Dritten durchgeführt werden Beschädigungen und Folgeschäden, welche z. B. durch falsche Anwendung von Waserpflagemitteln entstanden sind
- Falsche Montage von Einbauteilen, oder Teilen, welche nicht mit den in unseren Produkten verwendeten Materialien verträglich sind.
- Natürlicher Verschleiß/ Abnutzung
- Das Schwimmbecken darf niemals ohne Wasser überwintert werden, artfremde Nutzung (z.B. Schlittschuh Laufen)
- Weiterhin ausgeschlossen sind Personenschäden, Schäden durch Naturkatastrophen (Überschwemmung, Wind, etc.), Schäden aufgrund mangelhafter Beschaffenheit des Bodens (Bewegung, Einsinken, Rutschen, Grundwasser etc.), Schäden durch Fremdeinwirkung.